



Nachhaltig und dynamisch: Audi-Azubis zeigen Umweltideen auf der Landesgartenschau

- **Auszubildende nutzen gebrauchte Komponenten und bauen agiles Elektro-Kart**
- **Kinder erleben gedrosselte Kart-Version auf einem Parcours auf der Gartenschau**
- **Azubis präsentieren weitere Exponate wie selbst gebautes Insektenhotel**

Ingolstadt, 28. Juli 2021. Fast zwei Jahre lang haben Auszubildende von Audi für die Landesgartenschau Ingolstadt (21. April bis 3. Oktober 2021) geplant, geschraubt, geschnitten und gebaut – komplett eigenständig und sehr umweltbewusst. Das Ergebnis: ein begrünter, kindgerechter Rundkurs für Elektro-Karts, ein Insektenhotel in einem knallgelben Audi, ein Umwelt-Glücksrad aus einer Felge und das selbst konstruierte Audi eKart mit gebrauchten Materialkomponenten.

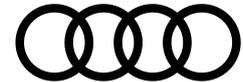
„Plant, baut und präsentiert einen Rennparcours unter dem Motto ‚Umwelt, Nachhaltigkeit und Geschicklichkeit für Kinder und Jugendliche.‘ So lautete der Auftrag der Ausbildungsleitung im November 2019 für ein Projekt auf der Landesgartenschau Ingolstadt. Von Beginn an lag die gesamte Aktion – von der Idee über die Konzeption bis zur Durchführung – komplett in den Händen der Auszubildenden von Audi. Allein das Planen, Koordinieren und Organisieren waren schon sehr anspruchsvoll, weil im Team zeitweise mehr als ein Dutzend junge Leute aus vielen Berufsgruppen gleichzeitig mitmachten: kaufmännische Azubis genauso wie Kraftfahrzeugmechatroniker_innen, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker_innen, Werkzeugmechaniker_innen, Fahrzeuglackierer_innen und Fachinformatiker_innen.

Die Ergebnisse sind genauso sehenswert wie zukunftsorientiert. Die Auszubildenden präsentieren sie in drei Zeiträumen von Ende Juli bis Ende August 2021 (vom 26. bis 28. Juli, vom 2. bis 4. August und vom 23. bis 26. August) auf der Landesgartenschau Ingolstadt. Besonders stolz sind alle Beteiligten auf das Audi eKart, das zwei Auszubildende – Daniel Hiesch und Emre Akkurt, die inzwischen als Kraftfahrzeugmechatroniker arbeiten – im Rahmen des Projektes gebaut haben. Rahel Frey, Rennfahrerin bei Audi Sport, testete das Audi eKart, das bis zu 140 Stundenkilometer fährt und eine Reichweite von 100 Kilometern hat, bereits auf einer Rennstrecke: „Beeindruckend, danke dafür!“ (Link: <https://www.audi.com/de/career/working-world/exploring-apprenticeship.html>) Die beiden Konstrukteure sind ebenfalls zufrieden: „Es hat einfach alles geklappt“, sagt Emre Akkurt. Denn ihr elektrisch angetriebenes Kart ist nicht nur aus wiederverwendetem Material nachhaltig hergestellt – etwa aus einem schon gebrauchten Zellmodul des Audi e-tron* –, sondern ist auch extrem schnell und sehr wendig.

Nicht minder aufwendig waren Planung und Konstruktion des Rennkurses, der einen Durchmesser von 90 Metern hat. Hier fahren die Kids (im Alter von vier bis zehn Jahren) mit dem „kleinen Verwandten“ des eKarts, dem Audi e-tron Racer. Bei diesem Kart ist der Motor entsprechend der Zielgruppe gedrosselt, damit das Fahrzeug besonders leicht und sicher zu

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



führen ist. Der „große Verwandte“ – das selbstgebaute, superschnelle eKart – ist als Ausstellungsstück aber auch dabei, es kann auf dem Stand bewundert werden.

Begrünt ist der Rundkurs mit jungen Eichen, Eschen, Buchen und Erlen, die nach der Aktion an einem anderen Ort weiterwachsen werden. Zusammen mit der Audi Stiftung für Umwelt haben die Azubis schon ein Projekt zur Aufforstung heimischer Wälder geplant.

Für die Präsentation auf der Landesgartenschau über mehrere Wochen organisierten sie Früh- und Spätschichten, planten die Gestaltung mit Pflanzen und Abgrenzungen aus Holz und organisierten Transport und Aufbau des Parcours. Damit die Kinder vor oder nach der Fahrt mit dem Audi e-tron Racer auch etwas lernen und gewinnen können, haben die Azubis aus einer Felge ein Glücksrad gebaut.

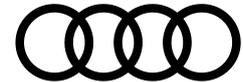
„Die Organisation des Schichtsystems war sehr aufwendig“, berichtet Lucas Papke, der sich im ersten Jahr seiner Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker befindet. Immerhin sind auf der Landesgartenschau über einen Zeitraum von mehreren Wochen an insgesamt neun Aktionstagen in zwei Schichten pro Tag jeweils sieben Azubis aktiv – zeitweise von sechs Uhr morgens bis sechs Uhr abends. Sein Fazit lautet dennoch: „Das komplette Projekt macht viel Spaß.“

Bewundernde Kommentare zieht auch ein zweites Second-Life-Produkt des Projektes auf sich: ein Insektenhotel in einem knallgelben Audi S3*. Die Azubis haben dafür ein altes Modell in der Mitte geteilt und auseinandergeschnitten, die scharfen Gegenstände herausgenommen, einen großen Block aus Holz verbaut und dem neuen Lebensraum für Insekten eine gelbe Motorhaube aufgesetzt. In dieses Dach ist zusätzlich eine Photovoltaikanlage eingebaut, damit die Heckleuchten des Insektenhotels eigenständig angesteuert werden können. Die Elektronik und die Software für die Lichtanlage haben die Azubis selbst entwickelt. „Das ist jetzt schon super geworden“, kommentiert einer der Beteiligten, Nico Swiontek, der sich im zweiten Jahr seiner Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker befindet.

Voll des Lobes sind die Ausbilder. „Die Ergebnisse des Projektes sind hervorragend“, sagt Matthias Beck, Leiter der Ausbildung Fahrzeugtechnik. Er hebt den Ideenreichtum und die Eigeninitiative der Auszubildenden von Audi bei der Gestaltung des Parcours hervor: Das Konzept, Kindern E-Mobilität, Nachhaltigkeit und Biodiversität näherzubringen, haben die Azubis laut Beck ganz allein geplant und gemanagt. Die Auszubildenden haben zudem sehr engagiert viele Stunden zusätzlich zu ihren üblichen Aufgaben an dem Projekt gearbeitet: „Wir leben soziales und ökologisches Engagement vor – mit einem großartigen Teamgeist“, lobt Ausbilder Thomas Seemann. „Die Gesamtleistung ist toll. Hut ab!“

Audi engagiert sich im Rahmen der Landesgartenschau Ingolstadt mit weiteren Aktionen rund um Technik und Natur sowie mit Ausstellungen. Die Aktionen und Events finden vorbehaltlich der jeweils zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Corona-Auflagen statt.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



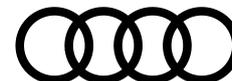
Kommunikation Standorte

Arno-Michael Drotleff
Pressesprecher Audi Forum Ingolstadt
und Standort Ingolstadt
Tel. +49 841 89 39410
michael1.drotleff@audi.de
www.audi-mediacycenter.com/de



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.



Verbrauchsangaben der genannten Modelle

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Audi e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km*: 26,1 – 21,7 (WLTP); 24,3 – 21,4 (NEFZ);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km*: 0

Audi S3

Kraftstoffverbrauch kombiniert l/100 km*: 7,4-7,2;
CO₂-Emissionen kombiniert g/km*: 170-165

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.